

Hoch im Kurs standen auch Springprüfungen. Im Bild zusehen Siegfried Kluth auf Askia während einer Zeitspringprüfung der Klasse M. Fotos: pl

Viel Pferd & Reiter

3000 Starts beim 50. Pfingstturnier

Wedel (pl). Die Bilanz des diesjährigen Pfingstturniers, ausgerichtet vom Reit- und Fahrverein Wedel, kann sich sehen lassen.

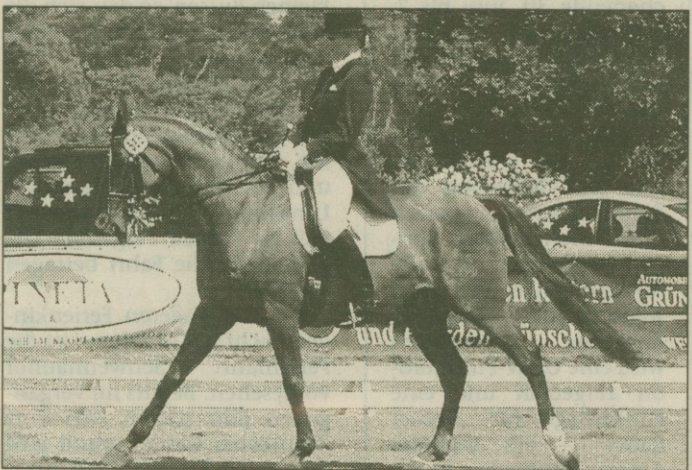
896 Pferde und nahezu 500 Reiter ermöglichten rund 3000 Starts in Wettbewerben der Klasse E bis zum Grand Prix. Das Turnier, zu dem Hunderte Zuschauer kamen, war das 50. in der Vereinsgeschichte.

Dessen Vorsitzender, Olaf H. Tonner, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Viertages-Veranstaltung. Straff organisiert war das Turnier, das sich seit Jahren auf einem der schönsten Plätze Norddeutschlands einer hervorragenden Resonanz erfreut, für die Zuschauer ein Dauererlebnis. Viele Pferdeliebhaber kamen an mehre-

ren Tagen auf das Gelände an der Pinneberger Straße.

Im Mittelpunkt der 52 Entschiede standen eine Grand Prix-Dressur, eine Grand Prix-Kür sowie ein S-Springen. Erfolgreich bei der Grand Prix Dressur waren Falk Rosenbaum mit Dona Castania, die Kür sicherte sich der für PS Granderheide Startende ebenfalls. Carsten Lauck gewann das S-Springen auf Cim Christin. Der für den RV am Bilsbek, Pinneberg, Startende siegte vor Sascha Groth und Jacob van der Walle.

Auch Uetersener Reiter nahmen am Pfingstturnier teil. Sehr erfolgreich war Nisse Lüneburg vom RV Uetersen, der bei einem Ponystilspringwettbewerb der Klasse E gleich die ersten beiden Plätze belegte.



Herrliche Dressuren konnten beobachtet werden. Im Bild Cathrin Möhring vom RV Kremperheide-Krempe auf Michelangelo 20.

WST 1462914
 1511